



## Bobcat nimmt Magni an Bord

**Den Dreh raus:** Bobcat setzt bei der Entwicklung einer neuen Baureihe rotierender Teleskopstapler auf den italienischen Hersteller Magni. Bobcat wird zehn neue Roto-Modelle mit Hubhöhen von 18 bis 39 Metern, die in den neuen Hallen bei Magni in Castelfranco Emilia gefertigt werden, unter eigenem Label – sprich: der Marke Bobcat – herausbringen. Diese decken Kapazitäten von vier bis sieben Tonnen ab.

„Wir sind stolz, bekanntgeben zu können, dass Magni TH einen OEM-Vertrag mit Bobcat über die Lieferung einer Reihe der neuesten rotierenden Teleskoplader unterzeichnet hat“, teilt Magni am Donnerstag mit. Die neue Baureihe, vollgepackt mit neusten Features und Funktionen, ist in Europa, dem Nahen Osten, Afrika, Russland, den GUS-Staaten und Lateinamerika zu haben.

Zehn Modelle sind in Europa zu haben, sie sind mit neusten Motoren der Stufe V ausgestattet: TR40.180, TR50.180, TR50.210, TR50.250, TR60.210, TR60.250, TR70.260, TR60.300, TR60.350 und TR60.390. Nur vier Modelle davon adressieren die Märkte Nahost, Russland und Afrika, und zwar die Rotoren TR40.180, TR50.210, TR60.210 und TR60.250 mit Hubhöhen von 18 bis 25 Metern und Hubkapazitäten von vier bis sechs Tonnen. Sie haben dafür Motoren der Stufe IIIA verbaut.



Magni drin, Bobcat drauf: die neue Roto-Serie

**Riccardo Magni**, Gründer und Präsident von Magni TH, sagt: „Die Stärke von Bobcat im Materialtransport- und Bausektor ist weltweit bekannt. In Verbindung mit meiner 40-jährigen Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung innovativer Produkte wird das Angebot von Bobcat im Bereich Materialtransport noch stärker werden. Für Magni TH ist dies ein weiterer Schritt zum Wachstum und zur Konsolidierung der Präsenz auf den globalen Märkten und zur Bestätigung der Führungsposition im Segment der rotierenden Teleskoplader.“

Mit der nagelneuen 35.000 Quadratmeter großen Produktionsstätte in Castelfranco Emilia in der Nähe von Modena wird Magni TH zusätzlich zum bestehenden 6.000 Quadratmeter großen Werk über die Kapazität zur Herstellung von 3.500 Rotos pro Jahr verfügen.